



## KrankenhausMuseum Bielefeld e.V.

# Wie alles begann und wie es trotz Corona weitergeht

von Claus-Henning Ammann

Am 26. November 2010 wurde das Krankenhausmuseum feierlich eröffnet. Zu Unterrichtszwecken wurden bereits ab 1987 in der damaligen Krankenpflegeschule der Städtischen Krankenanstalten diejenigen Objekte aus Medizin und Pflege gesammelt, die in den damals eröffneten Neubau des Klinikums nicht mitgenommen werden durften. Die Sammlung fristete jedoch im Keller des inzwischen abgerissenen PWH 3 an der Teutoburger Straße ein eher stiefmütterliches Dasein. Erstmals wurden 1999 zur 100-Jahr-Feier des Klinikums einige Objekte, z.B. die eiserne Lunge aus der damaligen Zweigstelle im „Teutoburger Wald-Heim“, öffentlich ausgestellt.

Um die Objekte der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich machen zu können, wurde 2004 der Verein „Krankenhausmuseum Bielefeld e. V.“ gegründet.

Die erste Ausstellung im Sommer 2005 in der Capella Hospitalis stieß auf großes Interesse. Als feste Ausstellungsräume waren aber lediglich recht marode Kellerräume im PWH 3 in Aussicht, die bis um die Jahrtausendwende von der Mikrobiologie der MTA-Schule genutzt wurden. Dankenswerterweise stellte die Krankenhausleitung dem Museum im Jahre 2008 dann die heutigen Räumlichkeiten in Haus 4 des Klinikums zur Verfügung. Das Klinikum Mitte, die Bielefelder Gesellschaft für Wohnen (BGW) sowie viele weitere Akteure und Ehrenamtliche haben dazu beigetragen, das Krankenhausmuseum an diesem Standort aufzubauen. Gefördert wurde es vom LWL-Museumsamt für Westfalen in Münster.

Inzwischen ist das Krankenhausmuseum etabliert und auf vielfältige Weise vernetzt, z.B. in der Museumsinitiative in OWL. Das Museum verfügt mittlerweile über eine umfangreiche Sammlung von über 3700 Objekten – die Ausstellung zeigt daraus über 600 Exponate zur Geschichte der medizinisch-pflegerischen Versorgung. Unter dem Motto: Verstehen und Bewahren, wurden in den letzten 10 Jahren mehrere Wechselausstellungen mit viel Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder ausgerichtet. Die erste Wechselausstellung widmete sich dem Thema „Atmen“. Es folgten „Körperkultur“ und „Kind im Kran-

kenhaus“. Weiter ging es mit „Hallo mein Herz – von Heilkräutern und Stethoskop zu Herzkatheter und Schrittmachern“.

Seit dem 20. September 2020 steht die Ausstellung unter dem Motto „Rundfahrt vom Ohr zur Nase in den Hals und zurück – zur Entwicklung der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde“. Man erlebt und versteht dabei, was Hören, Riechen, Atmen und Schlucken bedeuten. Eine gezielte Auswahl von anatomischen Objekten und Lehrtafeln sind ausgestellt. Alte Operations-Instrumente und Behandlungs-Prozeduren werden in interessanten Szenarien gezeigt. Mitmachstationen laden zum Ausprobieren ein. Auch ergänzende Verfahren, wie z.B. Wickel und Auflagen werden berücksichtigt. Begleitet und geführt werden die Besucher\*innen von erfahrenen Ehrenamtlichen.

Da das Krankenhausmuseum aber noch weiterhin geschlossen bleiben muss, nehmen wir Sie mit auf einen virtuellen Rundgang – das Video zur aktuellen HNO-Ausstellung finden Sie jetzt online unter:

<https://krankenhausmuseum-bielefeld.de/videos>

Nähere Informationen zu den darin erwähnten Objekten finden Sie unter:

<https://krankenhausmuseum-bielefeld.de/exponate-im-hno-video/>

Alternativ können Sie auch die QR-Codes auf Seite 9 scannen, um direkt zu dem Video und zu den Objekt-Informationen zu gelangen.

Die Objekte zu den Sammlungsthemen HNO-Heilkunde, Kardiologie und Körperkultur finden sich in „Museum-digital“ abgebildet und erklärt. Höhepunkte sind von 2011 bis 2019 immer die Nachtansichten, bei denen um die 1500 Museumsfreund\*innen ihren Weg ins Krankenhausmuseum finden.

Die offizielle Feier zum „Zehnjährigen“ kann hoffentlich zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden, das Museum bald wieder öffnen.

**Ausstellung**  
Eingang Eduard-Windthorst-Str. 23 und  
Dr.-Mildred-Scheel-Park  
Klinikum Bielefeld Mitte, Haus 4

**Reguläre Öffnungszeiten**  
sonntags von 14 bis 17 Uhr, wochentags nach Vereinbarung

Tel.: 05 21. 5 81 - 22 67  
E-Mail: [info@krankenhausmuseum-bielefeld.de](mailto:info@krankenhausmuseum-bielefeld.de)  
[www.krankenhausmuseum-bielefeld.de](http://www.krankenhausmuseum-bielefeld.de)  
[facebook.com/krankenhausmuseum.bielefeld](https://facebook.com/krankenhausmuseum.bielefeld)  
[twitter.com/krankenh\\_museum](https://twitter.com/krankenh_museum)

Video Ausstellung



Objekt-Infos



**1970er Jahre**

Schwestern-Brosche der Städtischen Krankenanstalten Bielefeld



**1950**

im Städtischen Krankenhaus:  
Eine Schwesternschülerin reicht einem Patienten ein Getränk.



**2010**

Dr. Johannes Kramer (Geschäftsführer Städtische Kliniken),  
Detlef Helling (1. Bürgermeister) mit Claus-Henning Ammann  
(1. Vorsitzender Krankenhausmuseum Bielefeld e. V.) bei der  
Eröffnung.



**Aktuelle Ausstellung**

„Heimsonne“ (Kohlefadenlampe ultrarot, Anwendung  
z.B. bei Nasenkatarrh, Anfang 20. Jahrhundert)